



Niederschrift

zur 32. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses der Stadt Lippstadt am 16.01.2019

Sitzungsraum: Sitzungsraum E.08, Ostwall 1, 59555 Lippstadt
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:25 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Klaus Fürstenberg

Vorsitzender

SPD-Fraktion

Herr Otto Brand

stellv. Vorsitzender

CDU-Fraktion

Frau Helga de Horn

ordentliches Mitglied

Herr Bernhard Hörstmann-Jungemann

ordentliches Mitglied

Herr Gunter Gerd Köhler

ordentliches Mitglied

Herr Klaus Laufkötter

ordentliches Mitglied

Herr Torben Rassenhövel

stellv. Mitglied

SPD-Fraktion

Herr Jens Behrens

ordentliches Mitglied

Herr Oliver Bertelt

ordentliches Mitglied

Herr Karl-Heinz Brülle

ordentliches Mitglied

Herr Sven Salmen

ordentliches Mitglied

Herr Udo Strathaus

ordentliches Mitglied

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Frau Cordula Ungruh

stellv. Mitglied

BG-Fraktion

Herr Detlef Cramer

ordentliches Mitglied

Fraktion Christdemokraten Lippstadt

Herr Dieter Holzhauer

ordentliches Mitglied

FDP-Fraktion

Herr Friedhelm Buchholz

stellv. Mitglied

Fraktion DIE LINKE

Herr Winfried Sommer

ordentliches Mitglied

Fraktionslose

Frau Maria Massidda

sachkundige Einwohnerin mit beratender Stimme (Integrationsrat)

Entschuldigt fehlten:

CDU-Fraktion

Herr Franz Gausemeier

ordentliches Mitglied

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Berthold Niehage

ordentliches Mitglied

FDP-Fraktion

Herr Jakob Kuhnert

ordentliches Mitglied

Seitens der Verwaltung nahmen teil:

Herr Horstmann

FBL 6

Herr Wegener

FD 32

Frau Arens

FD 32

Herr Bökenkötter

FDL 66

Herr Dreckhoff

FDL 67

Herr Kleineheilmann

FD 60/Schriftführer

Ferner nahmen teil:

Herr Wieneke-Stöcker

Ortsvorsteher Bökenförde

zu TOP 2

In öffentlicher Sitzung

1. Fragestunde für Einwohner

Herr Lenze beantragte als Sprecher der Bürgerinitiative Goethestraße Nord, in der Von-Are-Straße bereits zeitnah entsprechende „Rechts-vor-Links“-Markierungen anzubringen. Der Antrag ist der Niederschrift nachrichtlich beigefügt.

Herr Fürstenberg verwies auf den noch ausstehenden Ortstermin des Ausschusses im Baugebiet „Goethestraße Nord“ und schlug daher vor, den Antrag in dem Zusammenhang mit zu beraten.

Der Ausschuss nahm den Vorschlag von Herrn Fürstenberg zustimmend zur Kenntnis.

2. Unterhaltungsmaßnahmen an Straßen, Wegen, Plätzen und Brücken in 2019

360/2018

Herr Brülle erklärte, dass die gewählten Ratsmitglieder der Kernstadt anders als die Ortsvorsteher nicht bezüglich anstehender größerer Unterhaltungsmaßnahmen angeschrieben würden. Dies habe man bereits im Vorjahr bemängelt. Im Ergebnis führe dies nach seiner Ansicht dazu, dass die Straßen in der Kernstadt weniger unterhalten und daher eher grundlegend zu erneuern seien. Er beantragte daher, im nächsten Jahr die Ratsmitglieder analog der Ortsvorsteher in den Prozess der Unterhaltungsmaßnahmen einzubeziehen.

Mit dem Antrag solle der bestehende Beschlussvorschlag um den Punkt c ergänzt werden. Die Abstimmung solle vorab und getrennt von den Punkten a und b erfolgen.

Herr Horstmann machte deutlich, dass aus der Sicht der Verwaltung nichts gegen eine Einbeziehung der Ratsmitglieder der Kernstadt in den bestehenden Ablauf zur Meldung von Unterhaltungsmaßnahmen spreche. Eine Ungleichbehandlung der Straßen der Kernstadt gegenüber den Ortsteilen sei aus seiner Sicht nicht gegeben. Dies werde u.a. durch die in den letzten Jahren durchgeführten Maßnahmen dokumentiert. Weiterhin habe jedes Ratsmitglied selbstverständlich die Möglichkeit, konkrete Maßnahmen direkt an den Fachdienst Straßenbau zu melden.

Herr Behrens wies darauf hin, dass in Overhagen eine Maßnahme auf Grund von Gewährleistungsansprüchen umgesetzt werde.

Herr Brand regte an, im Verlauf des Delbrücker Weges entlang der Pappeln den vorhandenen wassergebundenen Weg zu gegebener Zeit auszubessern.

Herr Laufkötter erklärte, dass er den Antrag von Herrn Brülle nicht nachvollziehen könne, da die Ansprechpartner der Verwaltung bekannt seien und die Maßnahmen seitens der Verwaltung soweit wie möglich umgesetzt würden.

Herr Brülle ergänzte, dass dies aus seiner Sicht nicht immer der Fall sei.

Nach Abschluss der weiteren Diskussion, an der sich die Herren Strathaus, Bertels und Laufkötter beteiligten, ließ Herr Fürstenberg zunächst über den Antrag von Herrn Brülle abstimmen.

- c) Die Verwaltung wird beauftragt, ab dem Jahr 2020 die gewählten Ratsmitglieder analog der Ortsvorsteher in den Prozess des aufzustellenden Straßenunterhaltungsprogramms einzubeziehen.

(Der Antrag wurde bei 10 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt)

Weiterhin beschloss der Ausschuss:

- a) Den von der Verwaltung vorgestellten Maßnahmen für 2019 im Rahmen der Straßenunterhaltung wird zugestimmt.
- b) Die als „Investiv“ bezeichneten Maßnahmen sind in den nächsten Haushaltsplan für die Jahre 2020 - 2023 aufzunehmen.

(Bei 5 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich zugestimmt)

3. Ausbau neuer Urnenstelen auf dem Hauptfriedhof

011/2019

Herr Dreckhoff erläuterte dem Ausschuss anhand einer Präsentation das Konzept für die Anlegung neuer Urnenstelen auf dem Hauptfriedhof. Er machte deutlich, dass die Urnenstelen weiterhin gut nachgefragt würden und daher ein weiteres Urnenstelenfeld angelegt werden solle.

Auf Nachfrage von Herrn Buchholz erklärte Herr Dreckhoff, dass im nordöstlichen Bereich eine Teilfläche des Friedhofes bewusst nicht mehr mit neuen Gräbern belegt werde, um den Friedhof im Hinblick auf reduzierte Flächenbedarfe besser pflegen zu können.

Herr Laufkötter regte an, die Fläche nach vorliegender Verfügbarkeit für eine mögliche Linksabbiegespur in dem Bereich im Auge zu behalten.

Nach einer weiteren kurzen Diskussion, an der sich die Herren Brand, Strathaus und Hörstmann-Jungemann beteiligten, nahm der Ausschuss die Vorlage zustimmend zur Kenntnis.

4. Ortsbesichtigung der Verkehrskommission am 28.11.2018

004/2019

Frau Ungruh erklärte, dass ihre Fraktion sich gegen die Beibehaltung der Parkplätze in der Rathausstraße vor dem Haus „Mattenklodt“ ausspreche.

Herr Holzhauer vertrat die Auffassung, dass bei einem Versetzen der Poller um 1 m in Richtung Gebäude eine Gehwegrestbreite von 1,50 m bis 1,75 m verbleibe.

Die Herren Horstmann und Bökenkötter sprachen sich aus gestalterischen wie auch verkehrstechnischen Gründen klar gegen eine Verschmälerung des Gehweges in dem Bereich aus.

Herr Strathaus verwies auf einen redaktionellen Fehler hinsichtlich der aufgeführten, nicht anwesenden Teilnehmer in der Niederschrift der Verkehrskommission. Demnach ergibt sich für die Gesamtauflistung der zu berücksichtigten Personen folgende Korrektur:

BG-Fraktion

Herr Hans Karliner für den erkrankten Herrn Korte

Es fehlten:

Frau Gabriele Schütte-Holthaus, Ortsvorsteherin Walibo zu TOP 3.

Herr Fürstenberg bat um Auskunft, ob der Verwaltung inzwischen bekannt sei, wie stark die Bushaltestelle an der Wiedenbrücker Straße in Höhe des Stadions frequentiert werde. Weiterhin fragte er, warum die Geschwindigkeitsreduzierung auf 50 km/h in Höhe des Stadions bereits ausgeschildert worden sei. Herr Wegener erklärte, dass die Ein- und Ausstiegszahlen der Bushaltestelle noch nicht vorlägen. Frau Arens ergänzte, dass im Zuge eines Sicherheitsgespräches rund um das Thema „Heimspiele“ in der Regionalliga im letzten Jahr seitens der Polizei die klare Auffassung vertreten worden sei, dass während der Heimspiele die Geschwindigkeit auf 50 km/h reduziert werden solle. Dies im Übrigen auch unabhängig von der Frequentierung der Bushaltestelle. Der Kreis Soest als Straßenbaulastträger habe darauf aufbauend nunmehr die entsprechende Geschwindigkeitsreduzierung anbringen lassen.

Sie regte weiter an, die Problematik hinsichtlich der Geschwindigkeitsreduzierung auf 50 km/h nochmals mit der Polizei und dem Kreis Soest zu thematisieren.

Nachdem keine weiteren Wortbeiträge erfolgten, ließ Herr Fürstenberg zunächst über den Punkt 7 der Niederschrift „Antrag auf Entfernung der zwei Parkplätze vor Haus Mattenklodt, Rathausstr. 3“ abstimmen.

(Bei 2 Enthaltungen und 7 Gegenstimmen mehrheitlich zugestimmt)

Der Ausschuss beschloss weiterhin:

„Die Empfehlungen der Verkehrskommission (s. Niederschrift über die Ortsbesichtigung der Verkehrskommission am 28.11.2018) ohne Punkt 7 der Niederschrift werden beschlossen.“

(Einstimmig zugestimmt)

5. Benennung eines stellvertretenden Mitgliedes für die Verkehrskommission

hier: Antrag der BG-Ratsfraktion vom 07.01.2019
010/2019

Der Ausschuss beschloss ohne weitere Erörterung:

Als stellvertretendes Mitglied für die Verkehrskommission wird von der BG-Ratsfraktion Herr Hans Karliner benannt.

(Einstimmig zugestimmt)

6. Verschiedenes

6.1. Errichtung der Dreifachsporthalle

Herr Horstmann berichtete, dass mit den vorbereitenden Arbeiten, z.B. Rodungsarbeiten, für den Bau der Dreifachsporthalle bereits in den nächsten Wochen begonnen werde. Mit den eigentlichen Bauarbeiten für die Dreifachsporthalle solle dann im Herbst 2019 begonnen werden.

Der Ausschuss nahm die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

6.2. Beschilderung Parkleitsystem

Herr Bökenkötter erklärte, dass nach 15 Jahren ein Teil der Beschilderung abgängig sei und daher entfernt werde. Eine Erneuerung sei aus seiner Sicht nicht erforderlich, da sich das Parkleitsystem in der Stadt etabliert habe.

Der Ausschuss nahm die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

6.3. Grüne Infrastruktur

Herr Horstmann erklärte, dass mittlerweile für alle 3 Projekte der Grünen Infrastruktur entsprechende Bewilligungsbescheide vorlägen. Die Finanzierung der Maßnahmen sei ebenfalls gesichert, so dass mit der Umsetzung erster Maßnahmen im Sommer 2019 gerechnet werden könne.

Auf Nachfrage von Herrn Salmen erklärte Herr Horstmann, dass man sich bezüglich der Aufgabe der Minigolfanlage noch in Gesprächen mit dem Verein befinde.

6.4. Poller im Bereich der Dionysiusstraße in Bökenförde

Herr Hörstmann-Jungemann erkundigte sich, warum in der Dionysiusstraße gegenüber der Zufahrt eines landwirtschaftlichen Betriebes Poller aufgestellt worden seien. Herr Bökenkötter erklärte, dass die Poller den Bereich vor erneuten Beschädigungen schützen sollen. Der Straßenabschnitt sei erst kürzlich wiederhergestellt worden.

Der Ausschuss sprach sich dafür aus, den Punkt in der nächsten Sitzung der Verkehrskommission zu beraten.

6.5. FGÜ Dorfstraße in Benninghausen

Frau Arens berichtete dem Ausschuss, dass in der Dorfstraße in Benninghausen im Kreuzungsberiech zur Benninghauser Straße im Frühjahr 2019 ein Fußgängerüberweg markiert werde. Die Maßnahme sei mit dem Ortsvorsteher abgestimmt und solle insbesondere den Grundschulkindern dienen. Die Arbeiten würden durch Straßen NRW durchgeführt und finanziert.

6.6. Südertorpark Ost

Frau de Horn regte an, den Südertorpark zu gegebener Zeit einzuweihen und über eine ansprechende Namensgebung nachzudenken.

Herr Horstmann erklärte, dass dies aus seiner Sicht im Jahr 2019 nachgeholt werden solle.

Herr Holzhauer wies darauf hin, dass im Bereich der Fußwege bereits erste Schäden zu erkennen seien.

Ende des öffentlichen Teils um 19:10 Uhr.

gez. Fürstenberg
Vorsitzender

gez. Kleineheilmann
Schriftführer

Vorsitzenden des BUVA
Herr Klaus Fürstenberg

Bürgerinitiative Goethestraße Nord
i.V. Daniel Lenze
Kunigundenstr. 1
59555 Lippstadt
Tel. 0170 1640628

Antrag zur Sitzung des BUVA am 16.01.2018

Antrag auf ‚Rechts-Vor-Links‘-Markierungen auf der Fahrbahn auf der Von-Are-Straße

In der Beschlussvorlage der Bauausschuss-Sitzung vom 10.10.2018 waren neben den Baumbeten zur Geschwindigkeitsreduzierung, auch Markierungen auf der Fahrbahn zur besseren Erkennung von „Rechts-vor-Links-Situationen“ aufgeführt.

Die Beschlussvorlage zu den Baumbeten wurde abgelehnt und in einem neuen Beschluss insofern abgeändert, dass die Baumbete nicht vor der Fertigstellung von 70% der geplanten Rohbauten angelegt werden.

Die „Rechts-Vor-Links“-Markierungen auf der Fahrbahn wurden allerdings in dem neuen Beschluss nicht berücksichtigt.

Daher beantragen wir die „Rechts-Vor-Links“-Markierungen auf der Fahrbahn zeitnah und vor dem Start des Baustellenverkehrs aufzubringen.

MfG



Bürgerinitiative Goethestraße Nord
i.V. Daniel Lenze